

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 42 (1962-1963)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Das zweite Vatikanum in Rom

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das zweite Vatikanum in Rom

Das zweite Vatikanische Konzil wird am 11. Oktober eröffnet. Es wird zum ersten Male Konzilsväter aus der ganzen Welt vereinigen. Laut Hocke (Außenpolitik Nr. 9) wird die katholische Kirche nur 37% Europäer zählen. Die übrigen Vertreter kommen aus Nord- und Südamerika, Afrika, Asien und Ozeanien. Zahlreiche nichtkatholische Christen leisten als Beobachter der Einladung Folge.

Ein auffallendes Merkmal des Vatikanums ist die weitgehende Universalität der christlichen Welt.

Im Hinblick auf die außergewöhnliche Bedeutung des bevorstehenden Vatikanums haben wir je einen prominenten Vertreter der reformierten, der katholischen und der griechisch-orthodoxen Kirche gebeten, einen Aufsatz für unsere Zeitschrift zu verfassen. Mögen diese wertvollen Abhandlungen zur Aufklärung beitragen.

Anschließend bringen wir noch eine interessante Zusammenfassung des Inhalts des dem Konzil gewidmeten Sonderheftes der bekannten französischen Zeitschrift *Esprit*, das bereits im Dezember 1961 erschienen ist.

Die Redaktion

Am Vorabend des römischen Konzils

ERWÄGUNGEN EINES EVANGELISCHEN THEOLOGEN

PETER VOGELSANGER

Wozu heute ein Konzil?

Ein ökumenisches Konzil — und das heißt nach römischem Kirchenrecht, im Unterschied zum modern-protestantischen Sprachgebrauch des Adjektivs «ökumenisch», eine Versammlung aller höchsten Amtsträger der römisch-katholischen Kirche, der Kardinäle, Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe und Ordensobersten unter dem Vorsitz des Papstes und unter Beizug von theologischen und kanonistischen Konsultoren — hielt die katholische Kirche bisher immer dann ab, wenn sie sich entweder durch eine beginnende Häresie oder